

Inhalt

Band 13

EIN HARTNÄCKIGER JUNGE

DAS LEBEN DES LOUIS PASTEUR

13

PUBLIZISTIK

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

95

BERICHTE UND GESCHICHTEN

AUS DEN WAISENHÄUSERN

309

Kommentar

483

Zu diesem Band 485

A. Zur Monographie *Ein hartnäckiger Junge.*
Das Leben des Louis Pasteur 487

B. Zur Publizistik für Kinder und Jugendliche 495

C. Zu den Berichten und Geschichten
aus den Waisenhäusern 518

D. Textgrundlagen 532

Reglement und Organisationsstruktur
der Waisenhäuser 541

Anlagen 565

INHALT

1. Ein hartnäckiger Junge

Das Leben des Louis Pasteur (1938) 13

2. Publizistik für Kinder und Jugendliche (1921-1939)

2.1 Über die Schulzeitung (1921) 97

2.2 Fabeln für die Jüngsten (1901-1902)

Was sagen die Spielsachen? 115

Das liebste Geschenk 116

Ein Schwätzchen 117

Der Umzug 118

Beim Tischler 120

Wie heißt der? 121

Das Bonbon 122

Meine Freunde 123

Was das Herzchen sagte 126

Kazios Schüler 127

Im Garten 129

Hania 130

2.3 Politische Journalistik für Jugendliche (1918-1919)

Was auf der Welt passiert

(I) 131

II 133

III 137

IV 140

V 142

VI 145

2.4 Novellistische Prosa (1918-1925)

Ferien 149

Der erste Schultag 150

Die Gebrüder Klecks! 151

Meine Verteidigung	161
Franek	167
Der Erste Mai	170
Ein Brief aus Warschau	173
Neujahr	175
Von den Spatzen	176
Verzeiht mir, Kinder	178
Die Narbe	181

2.5 Milieu-Skizzen (1925-1939)

Herschele [Fragment]	185
Herscheles Märchen	191
Esthers Geheimnis	196
Zehn Zündholzschachteln	199
Warum schreit Vater?	204
Ein gehorsamer Sohn	208
Mama, sag!	211
Papa, sag!	212
Ein guter Handwerker	212
Der Turm von Babel	213
Ein Jubiläum der Tat	214
Ich denke mir so	216
Zehn Tricks gegen das Zuspätkommen	225

2.6 Radiofeuilletons für Kinder und Jugendliche (1930-1939)

Das Fest des Kindes	227
Das Heft »Tag des Kindes«	231
Im Waisenhaus	232
Die Audienz	238
Winterhilfe	244
Traurig oder böse?	249
Du hast pekuniäre Sorgen	253

2.7 Korrespondenzen mit jungen Radio-Hörern (1935-1936)

Briefe von Kindern	259
Noch nicht!	262
Vom Warten	265
Weiteres über die Sendungen für Kinder	267
Vom Böcklein und vom Hündchen	268
Der Gestiefelte Kater	270
Brief an die große Zosia	272
Schon sind Briefe da	275

Mit dem Flugzeug reisen	277
Hanas Brief	280
»Ein Plauderchen«	282
Ein Christbaum für die Kleine	284
Brief der Schwester von Blanka	286
Etwas Lustiges	287
Wenn nicht – dann eben nicht ...	288

2.7 Dialoge über Genossenschaftsarbeit in der Schule (1936-1938)

Was man braucht	291
Für wen stimmen?	293
Ordnung – Glanz – Eleganz	295
Du bist so, und ich bin so	298
Hauptversammlung	303

3. Berichte und Geschichten aus den Waisenhäusern (1913-1942)

3.1 Aus dem Dom Sierot (1913-1926)

Vorwort zu einer Erzählung, die noch keinen Titel hat	311
Zweites Vorwort zu der Erzählung, die noch keinen Titel hat	314
Erzählung, die keinen Titel hat	316
Erzählung, die keinen Titel hat	319
Wochenblatt des Dom Sierot Nr. 1	320
An die Leser	320
Arbeitssuche	321
Wochenbericht (Feuilleton)	321
Licht und Wärme im Winter und im Sommer	322
Aus dem Taubenhaus	323
Nachrichten	323
Welche Nachrichten druckt die Zeitung	324
Antworten der Redaktion	324
Zwei Kerzen	325
Der Traum vom Glück	329
Es fängt schon an	330
Rachela und Maria	332
Du hast es geborgt – gib es zurück	332
Das Märchen von unserem Haus	333
40 – 10	334
Zur Familie	335

Ein traurige Nachricht	337
Perkus	339
Band wechselt schon wieder den Beruf	339
Neue Kinder (Śmietana)	339
Mimele sucht eine Lehrerin	341
Die Liste der Ersparnisse	341
Neue Arbeitskräfte	342
Gebratene Äpfel!	343
Feiertage	343
Bis drei Uhr nachts	345
Das Haus ist klein, aber mein	345
Bücher und Hefte	346
Mißratene Kinder	346
Ohne Uhr	347
Rettet Beniamin	348
Die verlorene Quittung	348
Wie Olek seine Aufgaben macht	349
Über das Kino	349
Wir haben darauf gewartet	350
Der Fall Liba	351
Figa ist nicht mehr da	352
Brief an die Familie von Nacia	352
Eine Theateraufführung	353
Die Älteren ...	354
Dem nähern wir uns	354
Einladungen	355
Nur an sich ...	355
Nüsse	355
Im Kästchen	356
Die Verbände	356
Lernt rechnen	357
Ein Freund der Kinder	358
I. Ich	360
II. Gebet	362
Verwöhnt – unartig – schlampig	364
Die Kontrolle der Bücher	365
Eine schöne Nacht	366
Laut – halblaut – flüsternd	367
Nach dem Ausflug	368
Ein Häuschen für Puppen	368
Allgemeine Versammlung	369
Der Abschied	370
»Bejlisy«	371
Liebe Kinderchen!	373

Extrabeilage Nr. 1	375
Extrabeilage Nr. 2	376
Extrabeilage Nr. 3	377
Extrabeilage Nr. 4	378

3.2 Aus dem Nasz Dom (1920-1923)

Nasz Dom	381
Unsere Zeitung	382
Unsere Kummernisse	383
Unsere Wünsche	383
Herr Józef	385
Verschwunden	386
Man fragt, was es bei uns Neues gibt	388
Sehnsucht	489
Der Sejm und das Gericht	391
Der Kodex des Kameradschaftsgerichts in »Nasz Dom« in Pruszków	396
[Der Herr Doktor schrieb vor drei Jahren im <i>Wochenblatt</i>]	401

3.3 Manuskripte aus dem Warschauer Ghetto für das *Wochenblatt des Dom Sierot* (1941-1942)

Sienna – Śliska – Twarda	407
Von Strohköpfen und Nervensägen	413
Ihr werdet euch ein Leben lang erinnern	416
Man muß das verstehen	420
Misch dich nicht ein	424
Dies könnte dein Weg sein	427
Meine gute Freundin	432
Die Mutter denkt – denkt – und weiß nicht	435
Dieselbe Sache kann gut oder schlecht sein	438
Zwei Särge (in der Smocza und in der Śliska)	441
Ehrlichkeit, die nicht vernünftelt	445
Wie ich nach dem Krieg leben werde	447
Warum beten sie?	450
Meine zwei seltsamen Träume	453
Frau Wosia	457
Ein Beratungsbüro	460
Wer nicht hören will, muß fühlen	464
Das Beratungsbüro und die Neulinge	467
Märchen des Lebens	470
Glück	473

Gute und schlechte Lustigkeit. Kluge und dumme Lustigkeit. Angenehme und lästige Lustigkeit. Eine Lustigkeit, die heilt, und eine Lustigkeit, die krank macht 475
[Der Kalender] 479
... ihre Lieblinge vor ihr schützen 481

Kommentar

483

Reglement und Organisationsstruktur der Waisenhäuser

541

Anlagen

565